

**Niederschrift
über die 24. Sitzung des Stadtrates am 29.09.2021**

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 17:36 Uhr

Bürgermeister
Bürgermeister Andreas Dittmann

Vorsitzender
Wilfried Bustro

CDU-Fraktion
Bernd Adolph
Jürgen Borgsdorf
Jonas Döhring
Ralf Müller

SPD-Fraktion
Uwe Krüger
Silke Schmidt-Dittmann
Sebastian Siebert
Chris Troeder

FFZ-Fraktion
Denis Barycza
Regina Frens
Mario Rudolf
Helmut Seidler

AfD-Fraktion
Cornelia Hesse
Michael Hesse
Winfried Schiller
Dirk Tischmeier
Christina Weber

Fraktion Die Linke.
Michael Dietze
Alfred Schildt
Margitta Schildt

FDP-Fraktion
Dr. Walter Eiß
Steffen Grey
Lutz Voßfeldt

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Christiane Schmidt
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion

Dr. Beatrix Haake
Nicole Ifferth

Von der Verwaltung :

Anja Behr
Kerstin Gudella
Jan Hädrich
Evelyn Johannes
Heike Krüger
Antje Rohm
Nico Ruhmer

Protokollantin

Gudrun Ballerstein
Laura Kotsch
Christina Sempert

Ortsbürgermeister

Michael Baumgart
Tobias Böttcher

Ortsbürgermeisterin

Ruth Buchmann

Ortsbürgermeister

Jörg Hausmann
Harald Heidemann i.V. für Volker Leps

Ortsbürgermeisterin

Juliane Krüger

Administrator

Nicht anwesend sind:

CDU-Fraktion

Detlef Friedrich
Holger Lindau

SPD-Fraktion

Günter Benke
Silke Hövelmann
Philipp Koch

FFZ-Fraktion

Mario Buge
Anika Johannes
Thomas Wenzel

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, begrüßt die Anwesenden zur 24. Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von 36+1 Mitgliedern sind 27+1 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Ja 27+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Anfragen vorgetragen.
Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates am 01.09.2021

Die Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates vom 01.09.2021 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 01.09.2021 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, gibt folgende Beschlüsse bekannt:

Weiterführung der kommunalen Besicherung im Rahmen des geplanten
Restrukturierungsdarlehens für die BWZ-Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH Zerbst
BV/0365/2021

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschloss auf Grund der vorstehenden Darlegungen die Übernahme der modifizierten Ausfallbürgschaft bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für die BWZ Zerbst im Rahmen des geplanten Restrukturierungsdarlehens.

Verleihung von 6 Ehrenamtspreisen des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt für die Jahre 2020 und
2021
und 2 Verdienstmedaillen für das Jahr 2021
BV/0381-0388/2021

Gemäß der Ehrenordnung der Stadt Zerbst/Anhalt beschloss der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt die Verleihung der Ehrungen. Die Ehrungen für das Jahr 2020 werden am

03. Oktober 2021, in der Stadthalle, in einer Sonderveranstaltung des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt feierlich überreicht. Die Verleihungen der 3 Ehrenamtspreise sowie der 2 Verdienstmedaillen für das Jahr 2021 erfolgen zum Neujahrsempfang 2022.

Grundstücksangelegenheit BV/0377/021

Der Stadtrat beschloss zur Sicherstellung der städtebaulichen Entwicklung die Teilaufhebung des Beschlusses BV/590/2018 bzgl. des Verkaufes des Flurstückes 496, Flur 24 in der Gemarkung Zerbst.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen

Der Bürgermeister geht in seinem Bericht auf folgende Themen ein:

Corona

Entsprechend der Pressemeldung des Landkreises von heute sind aktuell 100 Personen im Landkreis ABL infiziert, 17 davon aus unserem Stadtgebiet, 3 neue Fälle sind seit gestern dazugekommen. Der Sieben-Tage-Inzidenzwert für den Landkreis beträgt 31,8. Gegenwärtig werden zwei Personen intensivmedizinisch behandelt, müssen aber nicht invasiv beatmet werden. Morgen schließen mit Wolfen und Köthen die letzten Impfzentren im Landkreis. Nun ist eine Impfung nur noch über die Hausärzte möglich. Der Landrat informierte jedoch am Donnerstag im Kreistag, dass zwei mobile Impfteams eingesetzt werden können. Hier sind stationäre Einrichtungen die favorisierten Einsatzbereiche.

Unabhängig davon habe ich am Montag im persönlichen Gespräch mit der Sozialministerin unseres Landes für eine Aktivierung der dezentralen Impfzentren geworben. Gerade wenn die dritte Impfung akut wird, sollten wir wieder über zusätzliche Kapazitäten verfügen. Hierfür zeigte sich Frau Grimm-Benne grundsätzlich offen. Es kommt hier auf die entsprechende Anforderung durch den Landkreis an.

Schlechte Nachrichten

Auch heute muss ich diese Rubrik nutzen, allerdings in abgeschwächter Form. Auf die heute anberaumte Arbeitsberatung zum Investitionsplan der nächsten Jahre im Anschluss an unsere Stadtratssitzung, sollte sich eigentlich im Oktober die formelle Einbringung der Haushaltssatzung anschließen. Nunmehr liegt uns die Information vor, dass frühestens im November die Orientierungsdaten des statistischen Landesamtes vorliegen werden.

Ohne diese Datengrundlage ist eine vernünftige Planung aber nicht vorlegbar. Finanzaufweisungen, Steuerkalkulationen etc. sind nun mal wesentliche Eckpfeiler unserer Haushaltspläne. Das bedeutet, dass wir frühestens zur Novembersitzung einen ersten Entwurf vorlegen können. Es kann aber auch passieren, dass dies erst zur Stadtratssitzung am 15. Dezember möglich sein wird. Entsprechend wäre im positivsten Fall ein Haushaltsbeschluss im Februar möglich.

In diesem Zusammenhang muss ich auch konstatieren, dass ich derzeit nicht davon ausgehen kann, dass wir zum Jahresende eine Eröffnungsbilanz vorliegen haben. Aktuell sind noch 114 Straßen im Gemeindegebiet offen. Eine Vereinfachung der Erfassung hat der Gesetzgeber leider nicht vorgesehen.

Sie erhalten bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. Oktober die zum 30. September von uns abzugebende Berichterstattung an die Kommunalaufsicht zum aktuellen Stand der Arbeiten an der Eröffnungsbilanz. Außerdem werden wir Ihnen einen Bericht zum vorläufigen Stand der Jahre 2020 und 2021 zur Verfügung stellen. Die im Rechnungsprüfungsausschuss vorgetragene Kritik zum Fehlen der aufgelaufenen Jahresabschlüsse muss insoweit unbeantwortet bleiben. Ohne eine Eröffnungsbilanz kann nun mal kein Jahresabschluss erstellt werden. Wir sind hier jedoch kein Einzelfall im Land Sachsen-Anhalt, sondern eine von 25 Kommunen, die diese Aufgabe noch nicht abgeschlossen haben.

Veranstaltungen in Pandemiezeiten

An dieser Stelle danke ich zunächst allen Teilnehmern am World-Clean-Up-Day am 18. September. Es war eine enorme Gemeinschaftsaktion und es waren eben vor allem Jugendliche, die diesen Aktionstag mit Leben erfüllt und den Müll anderer zusammengetragen haben. Die Auswertung einschließlich der Müllbilanz ist für den 4. Oktober geplant.

Ein besonderer Dank geht auch an die vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die uns am 26. September zur Seite gestanden haben. Ohne diese oft schon viele Jahre währende aktive Mitarbeit in den Wahlvorständen bei zunehmender Verkomplizierung der Prozesse und Dokumentationen, wären diese Wahlen nicht zu bewältigen. Es waren allein in unserem Stadtgebiet immerhin 192 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Mein Dank geht aber auch an das hauptamtliche Team im Rathaus unter Leitung von Evelyn Johannes, dass für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahlen zuständig war. All das sind Prozesse, die in den Regelbetrieb zu integrieren sind.

Zu guter Letzt auch heute noch einmal die Erinnerung an die Festveranstaltung zur Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger am 3. Oktober um 15 Uhr hier im Katharina-Saal. Wer sich noch nicht angemeldet hat, aber gern daran teilnehmen möchte, kann dies ganz unkompliziert beim Sitzungsdienst vermerken lassen.

Für die Vorausplanung darf ich Ihnen den 6. November ans Herz legen. Mit einem festlichen Konzert der international erfolgreichen Violinistin und Fasch-Preisträgerin des Jahres 2019, Anne Schuhmann, wird an diesem Tag um 17 Uhr der Fasch-Preis der Stadt Zerbst/Anhalt verliehen.

Nach dem Bericht meldet sich Stadtrat H. Seidler zu Wort. Zum vorliegenden Bericht - Stand der Baumaßnahmen: Pflasterarbeiten am "Großen Klosterhof" - merkt er an, dass die derzeit ausgeführten Arbeiten nicht direkt dem Areal am "Großen Klosterhof" zuzuordnen sind.

Weiterhin geht er auf den kürzlich unterzeichneten Koalitionsvertrag der Landesregierung von Sachsen-Anhalt ein. Im Namen der FFZ-Fraktion regt er an, dass sich der Stadtrat mit dem inhaltlich interessanten Vertrag auseinander setzt, um anstehende Aufgaben frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls umsetzen zu können.

TOP 7 Antrag SPD-Fraktion - mobile und stationäre Blitzer AN/0007/2020

Die Einbringung des Antrages erfolgte durch die SPD-Fraktion in der Stadtratssitzung am 25.11.2020.

In der Stadtratssitzung am 27.01.2021 wurde die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss festgelegt.

Die Beratung des Inhalts war Bestandteil der Haupt- und Finanzausschusssitzungen am 15.02.2021 sowie am 19.07.2021. Im Ergebnis liegt die nachfolgende Beschlussvorlage, BV/0391/2021, Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen, zur Beschlussfassung vor.

TOP 7.1 Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen BV/0391/2021

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworten in der Sitzung am 20.09.2021 mit 10+1 JA-Stimmen und 1 NEIN-Stimme die Beschlussfassung.

Stadtrat St. Grey meldet sich zu Wort. Er bittet darum die Investitionssumme von 30.444,96 € (brutto) in die Beschlussvorlage einzufügen.

Der Bürgermeister übernimmt den Vorschlag von Stadtrat St. Grey.

Der Stadtrat positioniert sich gegen eine Beschaffung und Betreuung von stationären bzw. mobilen Blitzgeräten und stimmt einer Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln zu, deren Kosten sich laut Angebot für 16 Geräte auf ca. 30.444,96 € (brutto) belaufen.

Ja 26+1 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 8 Antrag SPD-Fraktion zu doppelten Straßennamen AN/0009/2021

Die Antragseinbringung im Stadtrat erfolgte durch die SPD-Fraktion am 28.07.2021.

In der Stadtratssitzung am 01.09.2021 wurde der Antrag beraten und in die anschließende Ortsbürgermeisterberatung sowie in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Das Ergebnis der Ortsbürgermeisterberatung wurde in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 20.09.2021 erörtert und eine Weiterverfolgung nicht empfohlen.

Die SPD-Fraktion zog den Antrag in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 20.09.2021 dann direkt zurück.

Eine weitere Beratung erübrigt sich demzufolge.

TOP 9 Aufstellungsbeschluss 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 2 "Mühlsdorfer Weg" Gemeinde Jütrichau BV/0373/2021

Stadtrat L. Voßfeldt unterliegt dem Mitwirkungsverbot und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Busto, verliest die Ergebnisse der Vorberatungen.

Der Ortschaftsrat Jütrichau befürwortet den Beschlussvorschlag in der Sitzung am 06.09.2021 einstimmig, mit 6 JA-Stimmen.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses geben am 07.09.2021 ebenfalls einstimmig, mit 8 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Stadtrat beschließt die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 2 Allgemeines Wohngebiet „Mühlsdorfer Weg“ Jütrichau gemäß der Anlage.

Ja 27+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 10 Auslegungsbeschluss 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 2 "Mühlsdorfer Weg" Gemeinde Jütrichau BV/0374/2021

Stadtrat L. Voßfeldt unterliegt weiterhin dem Mitwirkungsverbot.

Der Ortschaftsrat Jütrichau befürwortet den Beschlussvorschlag in der Sitzung am 06.09.2021 einstimmig, mit 6 JA-Stimmen.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses geben am 07.09.2021 ebenfalls einstimmig, mit 8 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Es liegen keine Anfragen vor. Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Busto, lässt abstimmen.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt billigt die Entwurfsunterlagen zur 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Allgemeines Wohngebiet „Mühlsdorfer Weg“ Jütrichau in der Fassung vom August 2021 und beschließt die öffentliche Auslegung der Unterlagen.

Ja 27+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 11 Aufstellungsbeschluss Einbeziehungssatzung "Nedlitz - Planweg" BV/0375/2021

Stadtrat L. Voßfeldt unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses befürworten in der Sitzung am 03.08.2021 die Beschlussfassung einstimmig, mit 7 JA-Stimmen.

Der Ortschaftsrat Nedlitz gibt in der Sitzung am 20.09.2021 einstimmig, mit 8 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Nedlitz – Planweg“ der Stadt Zerbst/Anhalt Ortsteil Nedlitz gemäß der Anlage.

Ja 27+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 12 Auslegungsbeschluss Einbeziehungssatzung "Nedlitz - Planweg" BV/0376/2021

Stadtrat L. Voßfeldt unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses befürworten in der Sitzung am 03.08.2021 die Beschlussfassung einstimmig, mit 7 JA-Stimmen.

Der Ortschaftsrat Nedlitz gibt in der Sitzung am 20.09.2021, einstimmig, mit 8 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt billigt die Entwurfsunterlagen zur Einbeziehungssatzung „Nedlitz –Planweg“ in der Fassung vom Mai 2021 und beschließt die öffentliche Auslegung der Unterlagen.

Ja 27+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 13 Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Kaserne / Dobritzer Straße" BV/0379/2021

Stadtrat L. Voßfeldt nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt in der Sitzung am 07.09.2021 mit 8 JA-Stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführten Beschlussempfehlungen als Stellungnahmen der Stadt Zerbst/Anhalt. Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 28+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Kaserne / Dobritzer Straße" BV/0380/2021

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss stimmt in der Sitzung am 07.09.2021 mit 8 JA-Stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Kaserne / Dobritzer Straße“ in der Fassung der 1. vereinfachten Änderung gemäß Anlage 1.

Ja 28+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 15 Anfragen, Anträge und Anregungen

Die anwesenden Stadträte tragen keine Anfragen, Anträge oder Anregungen vor.

Der öffentliche Teil der Stadtratssitzung endet um 17:27 Uhr.

Wilfried Busto
Stadtratsvorsitzender

Christina Sempert
Schriftführerin

Im Original unterschrieben.